

# Silber könnte innerhalb weniger Wochen explodieren

28.10.2020 | [James Rickards](#)

Haben Sie eine Taschenlampe, Ersatzbatterien und etwas Klebeband für Notfälle zu Hause, sollte es zu Stromausfällen oder Stürmen kommen? Natürlich tun Sie das. Wie sieht es mit 100 Unzen Silbermünzen aus? Wenn nicht, dann sollten Sie das. Im Falle eines extremen, gesellschaftlichen oder infrastrukturellen Breakdowns - in dem Banken, Geldautomaten und Kartenleser offline sind - könnten Silbermünzen die einzige Möglichkeit darstellen, Lebensmittel für Ihre Familie zu kaufen. Dies ist einer der vielen Gründe, warum die Verkaufszahlen von Silbermünzen und Bullion in die Höhe schießen werden.

Die kommende Wahl und dessen Nachwirkungen könnten zu sozialen Unruhen führen, die das Chaos in diesem Sommer wie ein Picknick aussehen lassen könnten. Die echten Gewinner der Wahl kristallisieren sich vielleicht erst mehrere Wochen nach den Wahlen heraus. Die Dinge könnten sehr hässlich werden. Wenn das der Fall ist, dann werden Knappheiten auf den Plan treten und der Silberpreis könnte vom aktuellen Niveau auf 60 Dollar je Unze oder höher steigen.

## Silber ist praktischer als Gold

Wie Sie wissen, schreibe und rede ich häufig über die Rolle des Goldes im Währungssystem. Ich diskutiere Silber eher selten. Manche Leute nehmen an, dass ich Silber als harten Vermögenswert für das Portfolio nicht mag. Das ist nicht der Fall. Tatsächlich kann Silber in einer extremen Krise deutlich praktischer als Tauschmittel sein als Gold. Eine Goldmünze ist zu wertvoll, um sie gegen einen Wagen mit Lebensmitteln einzutauschen, doch ein oder zwei Silbermünzen sind genau richtig.



Es ist schwieriger, Silber zu analysieren als Gold, weil das gelbe Edelmetall neben seiner Verwendung als Geld fast keinen anderen Zweck erfüllt. (Gold wird weitreichend als Schmuck verwendet, doch ich sehe Goldschmuck als harten Vermögenswert, was ich als "tragbaren Reichtum" bezeichne.) Silber besitzt hingegen eine Menge industrielle Verwendungszwecke. Es ist sowohl echter Rohstoff als auch eine Form des Geldes.

Das bedeutet, dass der Silberpreis basierend auf industrieller Nutzung und dem Konjunkturzyklus steigen oder fallen kann, unabhängig von geldpolitischen Faktoren wie Inflation, Deflation und Zinsen. Nichtsdestotrotz ist Silber eine Form des Geldes (ebenso wie Gold, Dollar, Bitcoin und Euro) und war das schon immer.

## "Der König des Geldes"

Meine Erwartung ist es, dass sich Sparer und Investoren, wenn sie Vertrauen in Zentralbankgeld verlieren,

zunehmend physischem Geld (Gold und Silber) zuwenden und digitales Geld (Bitcoin und andere Kryptowährungen) als Wertanlagen und Tauschmittel verwenden werden. Deshalb bezeichne ich Silber als "König des Geldes", weil die zukünftige Rolle des Silbers als Geld einfach eine Rückkehr zu dessen traditioneller, historischen Rolle als Geld darstellt.

Kurz gesagt: Silber ist genauso Währungsmetall wie Gold und besitzt eine ähnlich gute Reputation, wenn es um seine Verwendung als Münzgeld geht. Silber hat die Wirtschaften von Imperien, Königreichen und Nationalstaaten in der Geschichte unterstützt. Vor der Renaissance existierte Geld als Edelmetallmünzen oder Bullion. Kaiser und Könige horteten Gold und Silber, verteilten es an ihre Truppen, umkämpften es und stahlen es. Seit dem Altertum galten Grundstücke als eine weitere Form des Reichtums. Doch Grund und Boden ist kein Geld, weil es - anders als Gold und Silber - nicht einfach eingetauscht werden kann und keine uniforme Qualität besitzt.

### **Die Geburt des Reservebankwesens**

Im vierzehnten Jahrhundert akzeptierten florentinische Banker (die so genannt wurden, weil sie auf einer Bank oder banco auf den Plätzen Florenz' und anderen Stadtstaaten arbeiteten) Einlagen von Gold und Silber im Austausch gegen Noten, die ein Versprechen darstellten, Gold und Silber auf Nachfrage zurückzugeben. Die Noten waren eine bequemere Form des Tausches als physische Metalle. Sie konnten über lange Distanzen transportiert werden und bei Zweigstellen einer florentinischen Familienbank in London oder Paris gegen Gold und Silber eingetauscht werden.

Banknoten waren keine ungesicherten Verbindlichkeit und vielmehr Lagerhausquittungen von Edelmetallen. Renaissance-Banker realisierten, dass man die gelagerten Edelmetalle anders nutzen könnte, einschließlich Kredite an Prinzen. Somit wurden mehr Noten ausgegeben, als man physisches Metall einlagerte. Banker verließen sich auf die Tatsache, dass die Noten nicht auf einmal eingelöst werden würden und man das Gold und Silber von den Prinzen und anderen Parteien zur Einlösung zurückholen könne. So wurde das "Reservebankwesen" geboren, unter dem physisches Metal einen Bruchteil der gegebenen Papierversprechen ausmachte.

### **Die erste "QE"**

Trotz Aufkommen des Bankings, Noten und Reserven behielten Gold und Silber ihre Kernrolle als weltweites Geld. Prinzen und Händler hielten noch immer Gold- und Silbermünzen in Geldbeuteln und lagerten Edelmetalle in Tresoren. Bullion und Papierversprechen standen Seite an Seite. Doch das System basierte noch immer auf Bullion. Silber nahm eine führende Rolle in diesem System ein. Wenn Gold das erste Weltgeld war, dann war Silber die erste Weltwährung.

Die Popularität des Silbers als Währungsstandard basierte auf Angebot und Nachfrage. Gold war immer knapp, Silber verfügbarer. Charlemagne entwickelte die quantitative Lockerung, oder "QE", im neunten Jahrhundert, indem Goldmünzen mit Silber ersetzt wurden, um die Geldmenge in seinem Reich zu erhöhen. Spanien tat dasselbe im 16. Jahrhundert.

Gemäß des U.S. Coinage Act von 1792 waren sowohl Gold- als auch Silbermünzen rechtliches Zahlungsmittel in den USA. Von 1794 bis 1935 gab die U.S. Mint "Silberdollar" in verschiedenen Designs aus. Diese zirkulierten weitreichend und wurden von normalen Amerikanern als Geld verwendet. Der amerikanische Dollar wurde rechtlich als eine Unze Silber definiert.

Der amerikanische Silberdollar des späten 18. Jahrhunderts war eine Kopie des früheren, spanischen Real de a ocho, der vom spanischen Reich Ende des 16. Jahrhunderts geprägt wurde. Der englische Name der spanischen Münze war "Piece of Eight", weil man die Münze einfach in Achtel-Stücke unterteilen konnte. Bis 2001 wurden die Aktienkurse an der New York Stock Exchange in Achtel und Sechzehntel angegeben, basierend auf der ursprünglichen, spanischen Silbermünze und dessen Achtel-Unterteilungen.

### **Die Abwertung des US-Münzgeldes**

Silber besitzt den Großteil der Reize, die Gold besitzt. Silber ist uniformer Qualität, formbar, relativ selten und visuell attraktiv. Nachdem die USA es 1933 zum Verbrechen machten, Gold zu besitzen, zirkulierten Silbermünzen frei. Die USA prägten bis 1964 Silbermünzen zu etwa 90% Gehalt. Die Abwertung begann 1965. Abhängig von der Münze - Dimes, Vierteldollar oder Halbdollar - fiel der Silbergehalt von 90% auf 40% und Anfang der 1970er Jahre letztlich auf null. Seitdem enthalten zirkulierende US-Münzen Kupfer und

Nickel. Von der Antike bis Mitte des 20. Jahrhunderts besaßen selbst Bürger der Mittelschicht einige Gold- oder Silbermünzen. Heute zirkulieren diese Münzen nicht mehr. Solche Münzen existieren als Bullion - außer Sichtweite.

### **Silber gewinnt, egal wer die Wahl entscheidet**

Silber hatte ein sehr gutes Jahr, was nicht sonderlich überraschend sein sollte, da Gold ebenfalls ein sehr gutes Jahr hatte und die beiden Metalle allgemein (jedoch nicht immer) einander folgen. Silber hat sich von seinem Hoch im August bei 28 Dollar je Unze am 13. Juli etwas zurückgezogen. Doch es hält sich noch immer gut im 25-Dollar-Bereich. Egal welche Partei die US-Präsidentschaftswahlen im November gewinnt, die USA 2021 sind für weiteren, fiskalpolitischen Stimulus und mehr Regierungsausgaben bereit. Wenn Joe Biden gewinnt, dann werden die Demokraten kostenlose Gesundheitspflege für Jedermann, kostenlose Gesundheitspflege für illegale Immigranten und den Green New Deal unterstützen.

Wenn Präsident Trump gewinnt, dann wird es ebenfalls mehr Ausgaben geben. Eine Sache, die Trump während seiner Amtszeit bewiesen hat, ist die Tatsache, dass er kein fiskalpolitischer Konservativer ist. Es wird also so oder so weitere Ausgaben, höhere Defizite und mehr Gelddruckerei sowie letztlich höhere Inflation geben. Die Erwartung des Marktes wird sich als machtvoller Rückenwind für Silber herausstellen. Investoren sollten sich jetzt vorbereiten.

© James Rickards

*Der Artikel wurde am 23. Oktober 2020 auf [www.dailyreckoning.com](http://www.dailyreckoning.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/469635--Silber-koennte-innerhalb-weniger-Wochen-explodieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).